



JAHRESRÜCKBLICK 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters	3
Grußwort der Kommandanten	4
Beförderungen	7
Ehrungen Klaus Schneider und Udo Miller	8
Nachruf Marcus Eisenhardt	9
Fahrzeugbestand	11
Fahrzeugübergabe WLF	13
Altersabteilung	15
Jugendfeuerwehr	17
Einsätze im Jahr 2019 – Teil 1	19
Organigramme	28
Einsätze im Jahr 2019 – Teil 2	32
Atemschutzwerkstatt	40
Brandschutzerziehung	41
Grundausbildung	42
Leistungsabzeichen	43
Ausbildung für die Drehleiter	44
Sportgruppe	45
Workshop Trauma-Tage	52
Lehrgänge	54



GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE KAMERADINNEN UND KAMERADEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR AIDLINGEN, LIEBE INTERESSIERTE LESER,

die Freiwillige Feuerwehr Aidlingen kann auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückblicken. Ein Jahr, in dem man vor größeren Bränden und Großsätzen verschont blieb, das aber für die Aidlinger Feuerwehr doch richtungsweisende Veränderungen brachte.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde der Führungsstab von unserem langjährigen Kommandanten Klaus Schneider an Andreas Bauer weitergegeben und mit der Inbetriebnahme des Wechselladerfahrzeugs wurde das Fahrzeugkonzept der Aidlinger Wehr vollendet und damit auch das letzte Steinchen in das Mosaik „Zentralisierung der Aidlinger Feuerwehr“ eingefügt. Personell und technisch ist die Aidlinger Wehr damit hervorragend aufgestellt um für alle Aufgaben, die sie im Jahr 2020 erwartet, gewappnet zu sein.

Allen Kameradinnen und Kameraden der Aidlinger Wehr wünsche ich für das Jahr 2020 ein gutes und erfolgreiches Feuerwehrjahr. Ich hoffe und wünsche, dass Sie von allen Einsätzen gesund und wohlbehalten wieder zurückkehren. Persönlich wünsche ich Ihnen viel Glück, Erfolg und natürlich Gesundheit!

Ihr 

Ekkehard Fauth, Bürgermeister



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“

Unter diesem Motto ist die neue Feuerwehrführung im Januar 2019 an der Jahreshauptversammlung angetreten, um die erfolgreiche Arbeit von Klaus Schneider und seinem Team fortzusetzen. Ein Neuanfang oder Wechsel bedeutet auch immer Veränderung, Anpassung und Neuausrichtung. Dass dies der Mensch grundsätzlich ablehnt, ist per se nicht schlimm, gilt er doch als „Gewohnheitslebewesen“. Umso schöner stellt sich die Tatsache dar, dass der Wechsel nahezu reibungslos verlaufen ist und die Feuerwehr Aidlingen weiterhin in geordneten Strukturen voranschreitet. Das liegt nicht am Kommandanten oder seinen Stellvertretern, sondern vielmehr an allen Kameradinnen und Kameraden, die in einer Vielzahl von ehrenamtlichen Stunden die Feuerwehr Aidlingen leben.

In Zeiten des gesellschaftlichen Wandels nimmt die Bedeutung des Ehrenamts dabei eine immer größere Rolle ein. Insbesondere bei der Feuerwehr wäre vieles ohne das Ehrenamt nicht möglich. 365 Tage im Jahr und 24

Stunden am Tag stehen die Kameradinnen und Kameraden für die Bevölkerung bereit, um in Notlagen zu helfen. Mit über 70 Einsätzen wird der hohe Trend aus den Vorjahren auch im Jahr 2019 fortgesetzt. Dadurch lässt sich prognostizieren, dass diese Einsatzanzahlen keine Einmaleffekte sind, sondern zur Gewohnheit werden. Gerade solch hohe zeitliche Belastungen bringen auch das Ehrenamt an Grenzen, welche für die kommenden Jahre noch viele Herausforderungen mit sich bringen werden.

Dabei muss angemerkt werden, dass neben den über 70 Einsätzen noch zahlreiche Übungsstunden, Lehrgänge und sonstige Veranstaltungen auf dem Dienstplan gestanden haben, ohne die eine derart fachgerechte Abarbeitung der Einsätze überhaupt nicht möglich wäre. Diese Zahlen verdeutlichen, was die Kameradinnen und Kameraden auch im Jahr 2019 geleistet haben, wofür an dieser Stelle hoher Respekt gezollt werden muss.

Besonders dankbar sind wir, dass trotz der hohen zeitlichen und auch physischen Belastungen das Jahr 2019 wieder ohne größere Personen- und Sachschäden zu Ende gegangen ist.

Von sämtlichen Einsätzen und Übungen sind alle Kameraden gesund heimgekehrt.

Ehrenamt bei der Feuerwehr steht in Zusammenhang mit der richtigen Aus- und Fortbildung, jedoch ist hierbei auch die notwendige Ausstattung und Technik unersetzlich. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass im Jahr 2019 der Beschaffungsvorgang des neuen Wechselladerfahrzeuges abgeschlossen wurde. Die offizielle Einweihung des Fahrzeuges am 6. September haben wir feierlich zelebriert. Aktuell sind die Kameraden zeitlich stark in den Einweisungen gebunden; mit der Inbetriebnahme im Einsatzgeschehen rechnen wir im ersten Quartal 2020. Mit dieser Anschaffung ist die Feuerwehr Aidlingen richtungsweisend für die Zukunft aufgestellt.

Durch einen Übungsturm, welcher bereits beim Neubau des Feuerwehrhauses im Jahr 2011 vorgesehen war und damals aufgrund von Sparmaßnahmen nicht ausgeführt wurde, erhalten die Kameradinnen und Kameraden die Möglichkeit, realgetreue Übungen mit sämtlichen Arten von Leitern durchzuführen, was im tatsächlichen Brandfall Menschenle-

ben retten kann. Zusätzliche Übungsszenarien wie Türöffnungen oder das richtige Vorgehen in Treppenhäusern bergen Synergieeffekte, welche nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Aus diesem Grund kann an dieser Stelle nur auf den Gemeinderat gehofft werden, dass diese folgerichtige Investition nach etlichen zeitlichen Verschiebungen endlich im Jahr 2020 realisiert werden kann.

Das Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Aidlingen wurde durch die positive Entscheidung zugunsten des neuen Wechselladerfahrzeuges abgeschlossen. Dieser Baustein stellte für das in Zusammenhang mit dem Feuerwehrhausneubau entwickelte Fahrzeugkonzept den letzten Meilenstein dar. Für das neue Fahrzeug haben der Schlauchwagen und der Rüstwagen die Feuerwehr Aidlingen nach jahrzehntelanger zuverlässiger Arbeit verlassen. Das neue Wechselladerfahrzeug mit den Wechselmodulen Wasser, Logistik und Mulde ist ein für die Zukunft ausgerichtetes und sehr variables System, das trotz der Investitionskosten auf Dauer deutliches Sparpotenzial beinhaltet.

Lesen Sie auf der nächste Seite weiter!

Als größte Anschaffung im Jahr 2019 kann neben dem Wechselladerfahrzeug die neue Ausgehuniform für die Altersabteilung angesehen werden, welche nach den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg beschafft wurde. Auch diese Investition steht für Anerkennung und Respekt für ehrenamtliche jahrzehntelange Arbeit bei der Feuerwehr.

Weiterhin konnten wir unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg die neuen Digitalfunkgeräte anschaffen, die in den kommenden Wochen in ehrenamtlicher Arbeit von den Kameradinnen und Kameraden an Ort und Stelle im Feuerwehrhaus bzw. den Fahrzeugen installiert werden. Auch dadurch stellen sich die Feuerwehr Aidlingen und der Landkreis Böblingen zukunftsorientiert im Bereich der Funkmeldetechnik auf.

Wie nahe Freud und Leid zusammenliegen, haben wir öfters im Jahr 2019 spüren müssen. So mussten wir von unseren Kameraden Walter Wochele, Willi Weiß, Rolf Walker, Walter Maier und Marcus Eisenhardt Abschied nehmen. Insbesondere der Tod eines aktiven Kameraden, der die Feuerwehr gelebt und in sich getragen hat, stellt einen schmerzhaften Verlust dar. Umso mehr bemerken wir aktuell die Lücke, die unser Eisele hinterlassen hat. Wir werden alle Verstorbenen in ehrender Erinnerung behalten.

Abschließend wünschen wir Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2020!



Ihre Kommandanten
Andreas Bauer, Marcel Feiner
und Armin Mannsdörfer

BEFÖRDERUNGEN

EHRENMÄNNER, JUBILARE UND MEISTER IHRES FACHS



Ehrenzeichen in Bronze: Jens Eisenhardt, Steffen Eisenhardt, Thomas Eisenhardt, Marcel Feiner, Martin Urbin, Günter Wacha, Matthias Harr und Jörg Zipperle · **Ehrenzeichen in Silber:** Kai Breitling und Klaus Dornburg · **30-jähriges Jubiläum:** Klaus Schneider und Andreas Krüger · **35-jähriges Jubiläum:** Dietmar Maier, Wolfgang Kellner und Eberhard Frey · **Ehrenmitglied:** Rainer Frey schied aus der aktiven Abteilung aus und wurde durch den Beschluss des Gemeinderates Aidlingen zum Ehrenmitglied ernannt · **Feuerwehrmann:** Patrick Decker · **Oberfeuerwehrmann:** Michael Kaufmann und Thorsten Harasiuk · **Löschmeister:** Tobias Wacha und Wolfgang Kellner · **Oberlöschmeister:** Wolfgang Sorge · **Brandmeister:** Marcel Feiner

KLAUS SCHNEIDER UND UDO MILLER GEEHRT

Am 25. April 2019 fand in Merklingen die Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen statt. Hierbei wurden in Anwesenheit von Landrat Roland Bernhard und des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg, Dr. Frank Knödler, zwei Kameraden der Feuerwehr Aidlingen geehrt.

Wir gratulieren beiden Kameraden sehr herzlich für diese Anerkennung für ihren jahrelangen Einsatz und ihr großes Engagement für die Feuerwehr Aidlingen!



Ehrenkommandant **Klaus Schneider** erhielt das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.



Der ehemalige stellvertretende Kommandant **Udo Miller** erhielt das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze.

WIR WERDEN DICH NIE VERGESSEN, LIEBER ‚EISELE‘ !!!

Die Freiwillige Feuerwehr Aidlingen gedenkt ihres am 2. Dezember 2019 verstorbenen aktiven Mitglieds, Brandmeister Marcus Eisenhardt.

Marcus trat am 01.01.1990 als Feuerwehrmann-Anwärter in die Freiwillige Feuerwehr Aidlingen Abteilung Dachtel ein und wurde nach dem Bestehen des Grundlehrgangs zum 01.01.1992 als Feuerwehrmann in die aktive Abteilung übernommen. Zu dieser Zeit wurde Marcus im Kreiswehrrersatzamt gemustert und entschied sich nach seiner T2-Tauglichkeit, seinen Ersatzdienst im Katastrophenschutz des Landkreises Böblingen zu absolvieren. Hierzu verpflichtete sich Marcus für insgesamt zehn Jahre in der Feuerwehr.



Am 01.01.1996 erfolgte die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Nach dem Bestehen des Gruppenführerlehrgangs an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal folgte am 09.01.1999 die Ernennung zum Löschmeister. Zwischen 1992 und 1994 absolvierte Marcus sowohl das bronzene, als auch das silberne und zum Schluss das goldene Leistungsabzeichen, wobei er seine Fähigkeiten früh unter Beweis stellte und sich als ein sehr verlässlicher Kamerad entpuppte.

Bereits am 03.12.2000 legte Marcus seine Befähigung als Atemschutzgerätewart ab, am 05.03.2004 seinen ersten Lehrgang als Ausbilder für Atemschutzgeräteträger auf Landesebene. Dabei wurde auch der Grundstein für seine Leidenschaft in der Ausbildung und Unterweisung sowie in der Unfallverhütung im Bezug auf den Einsatz der Atemschutzträger gelegt. Marcus übernahm auch die Verantwortung und Leitung der Atemschutzwerkstatt im neuerbauten Gerätehaus, wobei er sich auch auf Kreisebene einen Namen als Ausbilder machte.

Nachdem Marcus am 01.01.2005 zum Oberlöschmeister und am 01.01.2015 zum Hauptlöschmeister befördert wurde, absolvierte er im März 2016 seinen Zugführerlehrgang in Bruchsal. Nicht erst seit diesem Zeitpunkt absolvierte Marcus viele Einsätze in Aidlingen und Umgebung als verantwortlicher Einsatzleiter.

Mit Marcus verlieren wir einen überaus zuverlässigen und verantwortungsbewussten Kameraden, der auch über viele Jahre von der Mannschaft in den Feuerwehrausschuss gewählt wurde. Nach langem Kampf erlag er am 02.12. seiner Krebserkrankung. Er selbst hat sich zu seinem Abschied dieses Lied von Andreas Fulterer gewünscht:

Wir sind Kameraden

Tag und Nacht sind wir wach
und jede Zeit bereit
immer da der Gefahr ins Auge zu sehn
jeder Weg den wir gehn könnte der letzte sein
doch mit dir neben mir kann mir nix geschehen
Nein, mit dir neben mir kann mir nix geschehen

Wir sind Kameraden wie Wolken im Wind
und es gibt nichts was uns auseinander bringt
Feuer ist unser Feind
Wasser nicht immer ein Freund
Wir sind Kameraden bis in den Tod

Kommt die Flut voller Wucht
dann holen wir dich da raus
nach dem Sturm machen wir den Weg wieder frei
Hat ein Kind sich verirrt
bringen wir dir's nach Haus
Was auch ist wir sind mit dem Herzen dabei
Was auch ist wir sind mit dem Herzen dabei

...

Lieber Eisele, ganz herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz Tag und Nacht für „deine“ Feuerwehr Aidlingen – wir werden dich nie vergessen!!!



FAHRZEUGBESTAND

EINSATZBEREITER FUHRPARK

Fahrzeugtyp	Bezeichnung	Hersteller	Baujahr
ELW 1 Aidlingen 11	Einsatzleitwagen	Mercedes / Barth	2015
HLF 16/12 Aidlingen 46	Hilfeleistungs- löschfahrzeug	MAN / Magirus	2000
LF 20 Aidlingen 44	Löschfahrzeug	MAN / Rosenbauer	2011
DLA(K)23/12 Aidlingen 33	Drehleiter mit Korb	Mercedes / Magirus	2006
WLF Aidlingen 65	Wechsellader- fahrzeug	Volvo / Neff	2019
GW-T Aidlingen 74	Gerätewagen Transport	Mercedes / Eigenbau	2000
MTW 1 Aidlingen 19/1	Mannschafts- transportwagen	Volkswagen / Eigenbau	2013
MTW 2 Aidlingen 19/2	Mannschafts- transportwagen	Volkswagen / Eigenbau	1993



Einsatzleitwagen „Aidlingen 11“



Hilfeleistungslöschfahrzeug „Aidlingen 46“



Löschfahrzeug „Aidlingen 44“



Drehleiter „Aidlingen 33“



Wechselladerfahrzeug „Aidlingen 65“



Gerätewagen Transport „Aidlingen 74“



Mannschaftstransportwagen „Aidlingen 19/1“



Mannschaftstransportwagen „Aidlingen 19/2“



FAHRZEUGÜBERGABE WLF

FAHRZEUGKONZEPT VOLLENDET

Am 6. September 2019 haben wir unser neuestes Equipment eingeweiht:

Das Wechselladerfahrzeug und die beiden Abrollbehälter Wasser und Logistik. Im Gerätehaus der Feuerwehr Aidlingen übergab Bürgermeister Ekkehard Fauth den Fahrzeugschlüssel feierlich an Kommandant Andreas Bauer. In Anwesenheit von zahlreichen Gemeinderäten, Vertretern des DRK Aidlingen und der Gemeindeverwaltung sowie der fast vollständig angetretenen Einsatz-, Jugend- und Al-

tersabteilung stellte Bürgermeister Fauth die Entwicklung und Umsetzung des Fahrzeugs dar. Die Indienststellung ist der letzte Mosaikstein eines langfristigen Fahrzeug- und Ausrüstungskonzepts. Damit ist die Zentralisierung der Feuerwehr Aidlingen vollendet. Nach dem Einzug in das neue Gerätehaus im Jahr 2011 konnte der Fuhrpark von einst zehn Fahrzeugen auf vier Groß- und zwei Kleinfahrzeuge reduziert werden. Durch das Wechselladerfahrzeug mit Abrollcontainern ist eine große Flexibilität gegeben, sodass neben 10.000 Litern

Wasser auch ein Großteil der technischen Logistik schnell transportiert werden kann. Neben der Flexibilität hat aber auch die Wirtschaftlichkeit den Aidlinger Gemeinderat überzeugt. Hierbei kann bei zukünftigen Beschaffungen von kleineren Löschfahrzeugen ein Geldbetrag im sechsstelligen Bereich eingespart werden, da man mit dem Wechselladerfahrzeug bereits viel Löschwasser an der Einsatzstelle hat.

Nachdem der Gemeinderat im April 2017 seine Zustimmung zur Beschaffung des Fahrzeugs gegeben hatte, wurde eine Sammelbeschaffung zusammen mit den Städten Böblingen und Leonberg europaweit ausgeschrieben. Hierbei erzielte der Fahrzeughersteller Volvo für rund 95.000 Euro das günstigste Angebot für das Fahrgestell. Die Firma Neff aus Dettenhausen gab ein Angebot für 108.000 Euro für das Palfinger-Hackensystem ab und die beiden Abrollbehälter wurden durch die Firma Greis für 90.000 Euro angefertigt. Das gesamte

Fahrzeug wurde durch eigene Mittel der Gemeinde Aidlingen beschafft, da eine Bezuschussung durch das Landratsamt nicht gegeben war.

Der Abrollbehälter Wasser verfügt neben zehn Kubikmetern Wasser auch über eine Rosenbauer Fox-Pumpe am Fahrzeugheck, die eine schnelle Bedienung ermöglicht. Der Abrollbehälter Logistik besitzt eine durchgehende Variabilität. Hierbei wurden Rollwagen durch die Firma RollCon aus Tegernheim erstellt, welche durch die Feuerwehr Aidlingen in thematische Schwerpunkte zusammengefasst wurden. Hierbei wird es Rollwagen zur technischen Hilfeleistung und für Hochwassereinsätze geben. Die Beschaffung eines weiteren Abrollbehälters als Mulde ist für das kommende Jahr geplant.

Die Einweihung wurde musikalisch durch Marc Kienle aus Deufringen mit dessen Trompetenquintett umrahmt und fand ihren Ausklang nach einem reichhaltigen Abendessen und zahlreichen fachlichen Gesprächen.



ALTERSABTEILUNG

DIE AKTIVEN UNTERSTÜTZT UND GEMEINSCHAFT ERLEBT

Frühjahr

Das Jahr begann für uns mit der Hauptversammlung der Feuerwehr Aidlingen, an der wir zahlreich teilgenommen haben. Durch die Berichte konnten wir uns über das Geschehen bei der Feuerwehr informieren. Als neues Mitglied in der Abteilung begrüßten wir Reiner Frey.

Im Januar besuchten wir die Renninger Krippe. Nach der Besichtigung und Erklärung durch Pfr. Pitztal kehrten wir ins Gerätehaus zurück und ließen den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Am 22. Februar trafen wir uns zur Abteilungsversammlung im Gerätehaus. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Wahl des Abteilungsleiters. Die vollzählig anwesenden Mitglieder wählten einstimmig ihren bisherigen Leiter Klaus Sautter für weitere fünf Jahre.

Sommer

Bei der Maibaumhocketse unterstützten wir unsere aktiven Kameraden beim Kranzbinden, im Getränkestand und beim Aufräumen.

Gerne sind wir der Einladung zum Sommerfest im Juli gefolgt und konnten einen schönen Nachmittag im Kreis der Feuerwehrfamilie verbringen. Dies ist immer eine gern besuchte Veranstaltung.

Herbst

Im September nahmen wir fast vollzählig an der Fahrzeugübergabe des neuen Wechselladerfahrzeugs mit den beiden Wechselladern Wasser und Logistik teil. Zwei Tage später waren wir wieder im Einsatz beim Tag der offenen Tür und haben unsere Kameraden in verschiedenen Bereichen unterstützt.

Am 26. November war für die Mitglieder der Altersabteilung auch ein besonderer Tag. Denn an dem Tag erhielten auch sie die neue Dienstuniform Baden-Württembergs.

Winter

Wie in den vergangenen Jahren besuchten wir zu Beginn der Weihnachtszeit das Adventscfé in der Sonnenberghalle und ließen uns durch die Vorträge auf die besinnliche Zeit einstimmen. Auch diesmal konnten wir eine große Teilnehmergruppe anmelden.

Am 12. Dezember besuchte eine Gruppe den Gänsebesen in Fellbach Schmieden. Nach einem reichhaltigen Essen fuhren wir mit der S-Bahn zurück nach Stuttgart und schlenderten noch über den Weihnachtsmarkt.

Zum Abschluss des Jahres nahmen wir an der Weihnachtsfeier der Feuerwehr Aidlingen teil. Ein kleines Programm verkürzte die Wartezeit auf das gute und reichhaltige Weihnachtsessen.



Jubilare

Auch in diesem Jahr besuchten Kommandant Andreas Bauer und Ehrenkommandant Fritz Maier und ich unsere Jubilare und überbrachten ein Geschenk der Feuerwehr. Dies waren:

- Fritz Hornung 70 Jahre
- Fritz Wochele 70 Jahre
- Walter Maier 80 Jahre
- Walter Löffler 90 Jahre
- Horst Reichert 80 Jahre
- Fritz Zwegart 90 Jahre
- Erwin Breitling 75 Jahre

Todesfälle

Leider mussten wir in diesem Jahr auch von vier Ehrenmitgliedern Abschied nehmen. Dies waren:

- Walter Wochele † 12. Januar
- Willi Weiss † 15. Januar
- Rolf Walker † 04. Februar
- Walter Maier † 23. September

Wir werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mitglieder

Durch den Neuzugang von Rainer Frey ergibt sich zum 31. Dezember 2019 ein Mannschaftsstand von 35 Mitgliedern in der Altersabteilung.

JUGENDFEUERWEHR

JUNG UND VOLLER ELAN UNTERWEGS



Insgesamt 36 Aktivitäten haben das Jahr der Jugendfeuerwehr bereichert. Dazu gehörten:

- Jugend- und Hauptversammlung
- 29 Übungsabende
- Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr
- Landesdelegiertenversammlung in Herbolzheim
- Betreuung der Spielstraße bei der Maibaumhockey in Aidlingen
- 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag
- Zeltlager in Niedersonthofen
- Kinoabend

Die Jugendfeuerwehr Aidlingen führte am 26. und 27. Juli ihren jährlichen 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag im Gerätehaus der Feuerwehr durch. Bei durchmischem Wetter starteten wir gemeinsam mit 22 hochmotivierten Kids mit einem kleinen Feuer an der Schallenbergsschule in Deufringen. Nach zahlreichen Einsätzen, die mit viel Spaß und Fachwissen erfolgreich gemeistert wurden, kamen wir zum Highlight des Tages: die Abschlussübung auf dem Sportplatz in Deufringen, bei der unser Nachwuchs noch einmal richtig gefordert wurde. Hierbei mussten mehrere vermisste Personen gesucht werden, wobei auch noch ein großes Feuer ausbrach, während man die Halbzeit eines Fußballspieles auf dem Sportplatz genießen wollte.

Zum Kinoabend am 30. Oktober 2019, den der Landkreis Böblingen organisiert hatte, konnten die Kinder zwischen „Angry Birds 2“ und „Gemini Man“ wählen.

Mitgliederstand in der Jugendfeuerwehr:

- Am 1.1.2019: 29 Mitglieder davon 4 Mädchen und 25 Jungen
- Am 31.12.2019: 24 Mitglieder davon 5 Mädchen und 19 Jungen

Zudem konnte die Jugendfeuerwehr sieben Kinder, davon ein Mädchen, so vorbereiten und motivieren, dass diese zwischenzeitlich in die aktive Wehr übernommen wurden.



Als Betreuer bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Aktiven und Helfern, die die Jugendfeuerwehr bei unterschiedlichen Aktivitäten im Jahr 2019, wie beim 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag oder bei der Maibaumhocketse, unterstützt haben. Das Team der Jugendfeuerwehr Aidlingen unter der Leitung von Ingmar Gaudig, seinem Stellvertreter Maik Brodbeck und den Mitarbeitern Tobias Wacha, Katja Eisenhardt und Michael Kranz freut sich auf ein erlebnisreiches 2020.



EINSÄTZE IM JAHR 2019

FÜR AIDLINGEN UND UMGEBUNG IM EINSATZ



07.01.2019 | Einsatz-Nr. 1: Überlandhilfe nach Gechingen

Heute Morgen um 04:38 Uhr wurde die Feuerwehr Aidlingen zum ersten Einsatz des neuen Jahres mit der Drehleiter zur Überlandhilfe nach Gechingen alarmiert. In Gechingen im dortigen Lindenweg war ein freistehendes Haus in Brand geraten. Beim Eintreffen der Kräfte aus Aidlingen waren bereits die Feuerwehr Gechingen sowie mehrere umliegende Feuerwehren im Brandeinsatz. Hierbei wurde die Drehleiter aus Aidlingen zur Brandbekämpfung und zur Ausleuchtung der Einsatzstelle eingesetzt. Weiter konnte sich der Einsatzleiter einen Überblick über die Einsatzstelle vom Korb der Drehleiter aus machen.

12.01.2019 | Einsatz-Nr. 2: Kleinbrand

Um genau 11:00 Uhr heute Morgen erfolgte die Alarmierung der Feuerwehr Aidlingen zu einem Kleinbrand auf einem Grillplatz in der Würmhalden. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle glimmte ein Baumstumpf vor sich hin. Mittels Kleinlöschgerät und Schnee wurde das Feuerchen abgelöscht.



12.01.2019 | Einsatz-Nr. 3: Ölspur

Den zweiten Einsatz an diesem Tag hatte die Feuerwehr Aidlingen einer längeren Ölspur zu verdanken. Hierbei wurde durch die Leitstelle Böblingen um 13:38 Uhr Alarm ausgelöst. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle in

der Lindenstraße wurde die erste Meldung des Anrufers bestätigt. Neben der Feuerwehr war auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen an der Einsatzstelle.



22.01.2019 | Einsatz-Nr. 4: Verkehrsunfall

Heute Morgen wurde die Feuerwehr Aidlingen zu einem Verkehrsunfall an der Einmündung der K 1066 in Höhe der Abzweigung nach Ehningen gerufen. Nach Eintreffen der Feuerwehr an der Unfallstelle konnte festgestellt werden, dass aus zwei erheblich beschädigten Fahrzeugen Betriebsstoffe ausliefen. Die verletzte Unfallverursacherin wurde mit dem Rettungsdienst in das Krankenhaus gebracht.

23.01.2019 | Einsatz-Nr. 5: Steckengebliebener Aufzug

Am frühen Mittwochabend wurde die Feuerwehr Aidlingen in die Zehntgasse nach Aidlingen alarmiert. Hierbei lautete der Einsatzgrund, dass mehrere Personen in einem Aufzug

eingeschlossen sind. Vor Ort konnten mehrere Personen aus dem steckengebliebenen Aufzug befreit werden. Da keine der eingeschlossenen Personen verletzt wurde, konnte der Einsatz beendet werden.

30.01.2019 | Einsatz-Nr. 6: Steckengebliebener Aufzug

Heute Morgen wurde die Aidlinger Feuerwehr erneut zu einer eingeschlossenen Person in einem Aufzug alarmiert. Beim Eintreffen der Kräfte an der Einsatzstelle in der Oberen Straße konnte aber schon Entwarnung gegeben werden, da sich die Person selbst befreien konnte. Neben dem Einsatzleitwagen war auch das Hilfeleistungslöschfahrzeug im Einsatz.

04.02.2019 | Einsatz-Nr. 7: Überlandhilfe nach Grafenau

Am frühen Abend wurde die Drehleiter der Aidlinger Feuerwehr zur Überlandhilfe nach Grafenau alarmiert. Grund für diese Anforderung der dortigen Kameraden war eine eingestürzte Mauer an einem Wohnhaus. Hierbei war nach Eingang der Meldung nicht klar, ob sich noch Personen unter dieser eingestürzten Mauer befinden. Nach dem Eintreffen der Kräfte aus Aidlingen konnte aber der Einsatzleiter aus Grafenau Entwarnung geben, sodass ein weiterer Einsatz nicht mehr erforderlich war.

06.02.2019 | Einsatz-Nr. 8: Brand eines Trockners

Die gesamte Feuerwehr Aidlingen wurde heute um kurz nach 11:00 Uhr in die Gärtringer Straße zu einem Brandeinsatz alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Wärmetrockner in Brand geraten war. Da sich dieser in der Waschküche des Hauses befand, konnte der Brand sehr schnell lokalisiert und gelöscht werden. Dieser wurde durch die Einsatzkräfte aus dem Gebäude verbracht und die Räumlichkeiten belüftet. Neben der Feuerwehr Aidlingen waren auch jeweils ein Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehren Grafenau und Ehningen sowie das DRK OV Aidlingen und die Polizei im Einsatz.

15.02.2019 | Einsatz-Nr. 9: Brandsicherheitswache

Im Rahmen einer Faschingsveranstaltung wurde durch zwei Angehörige der Einsatzabteilung eine Sicherheitswache durchgeführt.

16.02.2019 | Einsatz-Nr. 10: Brandsicherheitswache

Beim Kinderfasching in Dachtel wurde durch zwei Feuerwehrkameraden eine Sicherheitswache durchgeführt.

16.02.2019 | Einsatz-Nr. 11: Türöffnung

Die Leitstelle Böblingen alarmierte eine Kleinschleife der Feuerwehr Aid-

lingen zu einer Türöffnung. Laut der ersten Meldung befand sich eine weibliche Person in einer hilflosen Lage in ihrer Wohnung und konnte die Türe nicht mehr selbstständig öffnen. Vor Ort stellte der Einsatzleiter fest, dass die Tochter der verletzten Person bereits an der Einsatzstelle eingetroffen war und hierbei die Wohnungstür öffnen konnte. Somit wurde die gestürzte Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt und dann dem Rettungsdienst übergeben.

16.02.2019 | Einsatz-Nr. 12: Brandsicherheitswache

Am heutigen Abend wurde eine Brandsicherheitswache im Bürgerhaus Dachtel durch zwei Angehörige der Feuerwehr Aidlingen durchgeführt.



20.02.2019 | Einsatz-Nr. 13: Türöffnung an Pkw

Heute Morgen um 07:23 Uhr wurde die Feuerwehr Aidlingen nach Lehenweiler alarmiert. Grund der Alarmie-

rung war eine besorgte Mutter, welche in der Neuen Straße ihr Kind im Fahrzeug untergebracht hatte. Dabei hatte sich ihr Fahrzeug verschlossen. Um an das einjährige Kind zu gelangen, wurde durch den Einsatz der Feuerwehr das Fahrzeug fachmännisch geöffnet. Neben dem Einsatzleitwagen und dem Rüstwagen war auch eine Besatzung des Polizeipostens Maichingen vor Ort.

**23.02.2019 | Einsatz-Nr. 14:
Brandsicherheitswache**

Am heutigen Nachmittag fand der Umzug der Narrenvereine durch Aidlingen statt. Da es sich hierbei um eine Veranstaltung mit einem großen Menschaufmarsch handelt und es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen innerhalb der Gemeinde kam, wurde eine Sicherheitswache im Gerätehaus aufgerufen. Dieser Wachdienst wurde mit insgesamt 9 Mann der Einsatzabteilung abgedeckt.

**23.02.2019 | Einsatz-Nr. 15:
Brandsicherheitswache**

Im Zeitraum von 13:00 bis 20:00 Uhr wurde eine Brandwache in der Sonnenberghalle bei einer Faschingsveranstaltung durchgeführt.

**23.02.2019 | Einsatz-Nr. 16:
Brandsicherheitswache**

Im Zeitraum von 20:00 bis 03:00 Uhr wurde eine Brandwache in der Son-

nenberghalle bei einer Faschingsveranstaltung durchgeführt.



≈ **26.02.2019 | Einsatz-Nr. 17:
Gartenhausbrand**

In den ersten Morgenstunden des heutigen Tages wurde die gesamte Feuerwehr Aidlingen nach Deufringen alarmiert. Bereits auf der Anfahrt konnte durch die Einsatzkräfte im Bereich der Alten Steige ein Feuer schein wahrgenommen werden. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr stellte der Einsatzleiter fest, dass ein Gartenhaus in Vollbrand stand. Durch den Einsatz von mehreren Rohren wurden die Reste der Hütte gelöscht. Neben 35 Mann und Frau der Feuerwehr Aidlingen waren auch die Polizei sowie ein Rettungswagen der Johanniter vor Ort.

**02.03.2019 | Einsatz-Nr. 18:
Ölspur im gesamten Ortsgebiet**

Durch eine Streife der Polizei wurde heute Morgen im Ortsgebiet von Aidlingen eine ausgedehnte Ölspur fest-

gestellt. Diese Ölspur erstreckte sich von Dachtel kommend über Deufringen durch den Ortskern Aidlingen. Als Ursache für diesen Einsatz wurde ein Bus des Linienverkehrs festgestellt, an welchem der Tankdeckel nicht ordnungsgemäß verschlossen war und daraufhin der Inhalt sich über die Fahrbahn ergoss. Neben vier Fahrzeugen der Feuerwehr war auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen an der Einsatzstelle.



≈ **10.03.2019 | Einsatz-Nr. 19:
Unwettereinsatz**

Das durchziehende Unwetter „Eberhard“ hat auch im Ortsgebiet und den angrenzenden Waldgebieten seine Spuren hinterlassen. In diesem Zusammenhang musste die Feuerwehr am Sonntagnachmittag in die Alte Gärtringer Straße ausrücken. Dort hatte der Sturm einen Baum umgeworfen, sodass die Straße nicht mehr befahrbar war. Durch die Kräfte der Feuerwehr Aidlingen wurde der umgestürzte Baum zerkleinert und an-

schließend entfernt sowie die Straße gereinigt.



≈ **11.03.2019 | Einsatz-Nr. 20:
Überlandhilfe nach Grafenau**

Durch die Feuerwehr Grafenau erfolgte heute Morgen die Anforderung der Drehleiter aus Aidlingen. An der Einsatzstelle in Grafenau-Dätzingen musste ein Patient schonend aus dem Obergeschoß eines Wohngebäudes transportiert werden. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war bereits der Rettungsdienst mit Notarzt vor Ort und versorgte den Patienten. Nachdem die gesamte Strecke in Richtung Ostelsheim durch die Polizei gesperrt war, konnte die Drehleiter in Stellung gebracht und der Patient sicher transportiert werden.

**25.03.2019 | Einsatz-Nr. 21:
Steckengebliebener Aufzug**

Am heutigen Abend um 20:02 Uhr wurde die Feuerwehr Aidlingen in die Obere Straße alarmiert. Nach dem Eintreffen des Einsatzleitwagens und

des Hilfeleistungsfahrzeugs wurde festgestellt, dass sich zwei Personen in einem Aufzug befanden, welcher zwischen zwei Stockwerken steckte. Mittels einfacher Möglichkeiten konnten beide Personen gesund und munter befreit werden.



☞
13.04.2019 | Einsatz-Nr. 22:
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

In den frühen Morgenstunden des Samstages wurde die Feuerwehr Aidlingen um 01:40 Uhr durch die Leitstelle Böblingen alarmiert. Grund der Alarmierung war die Meldung über einen Verkehrsunfall auf der K 1066 am Ortsausgang Aidlingen in Richtung Dagersheim. Beim Eintreffen des Einsatzleiters wurde festgestellt, dass eine Person eingeklemmt war. Weiter wurde ein zweites schwer beschädigtes Fahrzeug vorgefunden, an welchem der gesamte Motor herausgerissen war. Nach der ersten Erkundung wurde durch die Besatzung des Hilfeleistungsfahrzeugs (HLF) die eingeklemmte Person nach Rückspra-

che mit dem Rettungsdienst aus dem Fahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät befreit und anschließend dem Rettungsdienst übergeben. An dem zweiten verunfallten Fahrzeug wurden auslaufende Betriebsstoffe abgebunden. Neben der Ausleuchtung der gesamten Unfallstelle, welche sich über mehrere hundert Meter erstreckte, wurde die Fahrbahn nach Rücksprache mit der Polizei grob gereinigt. Neben drei Streifen der Polizei war auch der Rettungsdienst mit drei Rettungswagen und einem Notarzt sowie das DRK OV Aidlingen mit einem Fahrzeug und mehreren Helfern des HvO an der Einsatzstelle. Die Feuerwehr Aidlingen war mit insgesamt 4 Fahrzeugen und insgesamt 25 Einsatzkräften im Einsatz.

15.04.2019 | Einsatz-Nr. 23:
Unterstützung der Straßenmeisterei

Am heutigen Morgen forderte die Straßenmeisterei die Feuerwehr Aidlingen über die Leitstelle Böblingen an. Der Grund dieser Anforderung war die Feststellung, dass in einem Straßengraben der Kreisstraße Richtung Dagersheim eine Öllache vorhanden war. Durch den Einsatzleiter wurde daraufhin die Bereitschaft des Umweltamtes angefordert, welches sich beim Landratsamt Böblingen befindet. Diese kamen vor Ort und übernahmen die weiteren Maßnahmen in eigener Zuständigkeit.

24.04.2019 | Einsatz-Nr. 24:
Amtshilfe

Für die Gemeinde Aidlingen wurde weisungsgemäß ein Umwelteinsatz mittels Drehleiter in der Badstraße durchgeführt.

25.04.2019 | Einsatz-Nr. 25:
Auslaufende Betriebsstoffe

Um 19:15 Uhr wurde heute Abend die Feuerwehr in die Goethestraße alarmiert. Gemäß der Meldung wurde eine Baumaschine vorgefunden, an welcher Betriebsstoffe ausliefen. Diese wurden durch die Einsatzkräfte abgebunden. Neben der Feuerwehr Aidlingen war auch eine Streife des Reviers Sindelfingen im Einsatz.

28.04.2019 | Einsatz-Nr. 26:
Brandmeldealarm

In den Morgenstunden des Sonntages alarmierte die Leitstelle Böblingen die Feuerwehr Aidlingen. An der Einsatzstelle in der Deckenpfronner Straße in Dachtel wurde festgestellt, dass im Heizraum des Objektes der Rauchmelder ausgelöst hatte. Nach dem Eintreffen des restlichen Löschzuges wurde ein technischer Defekt als Ursache festgestellt. Neben einem Rettungswagen der Johanniter war auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen an der Einsatzstelle.

29.04.2019 | Einsatz-Nr. 27:
Türöffnung

In den ersten Morgenstunden des heu-

tigen Tages wurde die Feuerwehr Aidlingen zu einer Türöffnung alarmiert. An der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass der Rettungsdienst bereits vor Ort war und diesem ein Zugang zu der betroffenen Wohnung nicht möglich war. Nach Eintreffen einer Streife des Polizeireviers Sindelfingen konnte die Türe geöffnet werden. In Absprache mit dem Rettungsdienst und der Polizei konnte die Einsatzstelle den Verantwortlichen übergeben werden.

29.04.2019 | Einsatz-Nr. 28:
Unterstützung des Rettungsdienstes

Heute Morgen wurde die Feuerwehr Aidlingen zu ihrem zweiten Einsatz an diesem Tag um 11:31 Uhr in die Uhländstraße alarmiert. Vor Ort musste mittels der Drehleiter und Schleifkorbtrage eine Person aus dem 1. Obergeschoss gerettet werden. Diese Person wurde im Anschluss an den Rettungsdienst übergeben.

01.05.2019 | Einsatz-Nr. 29:
Ölspur

Durch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen wurde dem Kommandanten persönlich eine Ölspur gemeldet. Trotz des Festbetriebes zur Maibaumhocketse wurde sofort der Rettungswagen besetzt, um die gemeldete Gefahr zu beseitigen. Die Ölspur erstreckte sich im Ortsgebiet Aidlingen in Richtung Gärtringer Straße.

08.05.2019 | Einsatz-Nr. 30: **Türöffnung**

Am frühen Abend wurde die Feuerwehr Aidlingen in die Zehntgasse nach Aidlingen alarmiert. Hierbei hatte eine besorgte Frau gemeldet, dass ihre Mutter nicht in der Lage sei, aufgrund einer Erkrankung die Türe zu öffnen. Nach dem Eintreffen des Rettungsdienstes sowie des DRK OV Aidlingen und einer Streife des Polizeireviers Sindelfingen wurde die Eingangstür geöffnet.



10.05.2019 | Einsatz-Nr. 31: **Ölspur**

Die Feuerwehr Aidlingen wurde heute Morgen zu einer Benzinspur in Deufringen alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass an einem geparkten Fahrzeug die Benzinleitung defekt war. Daraufhin wurde der verlorene Kraftstoff durch die Feuerwehr abgebunden.

17.05.2019 | Einsatz-Nr. 32: **Ölspur**

Am heutigen Abend um 18:24 Uhr wurde die Feuerwehr erneut zu einer Ölspur alarmiert. In einer Straße am Dachteler Berg in Dachtel wurde festgestellt, dass dort eine weitreichende Ölspur vorhanden war. Um eine weitere Gefahr für die übrigen Verkehrsteilnehmer auszuschließen, wurde diese Ölspur fachmännisch beseitigt.

23.05.2019 | Einsatz-Nr. 33: **Rauchentwicklung**

Heute Abend wurde um 21:34 Uhr eine Rauchentwicklung im Bereich hinter dem Schloss in Deufringen von einer Anwohnerin gemeldet. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass ein Anwohner im Steinhaldenweg seine frischen Gartenabfälle verbrannte. Nach Eintreffen von zwei Streifen des Polizeireviers Sindelfingen wurde der Verursacher angewiesen, sofort das Feuer zu beenden. Somit war kein Einsatz des gesamten angerückten Löschzuges notwendig.

26.05.2019 | Einsatz-Nr. 34: **Rauchentwicklung**

Die Feuerwehr Aidlingen wurde am heutigen Sonntag um kurz nach 21:00 Uhr erneut zu einer unklaren Rauchentwicklung im Waldgebiet zwischen Aidlingen und Dätzingen alarmiert. Vor Ort konnte durch den Einsatzleiter festgestellt werden, dass Gartenabfälle verbrannt wurden, die zu einer

starken Rauchentwicklung führten. Somit war kein weiterer Einsatz der Feuerwehr Aidlingen nötig. Neben dem gesamten Löschzug der Aidlinger Feuerwehr war auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen an der Einsatzstelle.

28.05.2019 | Einsatz-Nr. 35: **Türöffnung**

Am Dienstagabend um 19:35 Uhr alarmierte die Leitstelle Böblingen die Feuerwehr Aidlingen zu einer Türöffnung in der Badstraße in Aidlingen. Da wir zur Alarmzeit eine Übung im Feuerwehrhaus hatten, erreichten wir den Einsatzort innerhalb von drei Minuten nach Alarmierungseingang. Am Einsatzort angekommen, konnte der Einsatzleiter feststellen, dass der Bewohner die Türe schon selbstständig geöffnet hatte. Somit war kein weiterer Einsatz der Feuerwehr Aidlingen nötig. Neben der Feuerwehr Aidlingen war auch ein Rettungswagen sowie die Polizei mit einer Streife vor Ort.

09.06.2019 | Einsatz-Nr. 36: **Wassereintritt in Wohnung**

Heute Morgen wurde die Feuerwehr Aidlingen zu einem Wassereintritt innerhalb einer Wohnung alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde festgestellt, dass der Wassereintritt aufgrund einer baulichen Maßnahme zustande gekommen war. Ein

Eingreifen der Feuerwehr war nicht mehr notwendig.

18.06.2019 | Einsatz-Nr. 37: **Wassereintritt in Keller**

Heute wurde die Feuerwehr Aidlingen um 13:07 Uhr zu einem Einsatz in der Talstraße in Aidlingen alarmiert. Grund der Alarmierung war eine geplatzte Wasserrohrleitung im Keller. Das Wasser wurde mit Hilfe von Wasser-saugern aufgenommen. Der Wassermeister der Gemeinde Aidlingen war ebenfalls vor Ort.

28.06.2019 | Einsatz-Nr. 38: **Steckengebliebener Aufzug**

Der Feuerwehr Aidlingen wurde am heutigen Abend gegen 19:15 Uhr durch eine Sicherheitsfirma eine Person im Aufzug gemeldet. Nach Eintreffen des Einsatzleitwagens konnten keine Personen im Aufzug lokalisiert werden. Bei der anschließenden Abklärung wurde festgestellt, dass es sich um einen technischen Defekt an dem Aufzug gehandelt hatte. Im Einsatz war neben der Feuerwehr Aidlingen auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen.

05.07.2019 | Einsatz-Nr. 39: **Brandmeldealarm**

Heute Morgen um 08:52 Uhr wurde die Feuerwehr Aidlingen zu einem Brandmeldealarm in ein Pflegeheim in Aidlingen alarmiert. Nach Eintref-

Organigramm

Einsatzabteilung
Zug- und Gruppeneinteilung
Stand 28.12.2019

70 x FW-Angehörige
69 x Einsatzabteilung
1x z.b.V.

Kommandant
Andreas Bauer
ZF, A, S, C, MA, DL-Ma

1. Stv. Kdt.
Marcel Feiner
ZF, S, C, MA, DL-Ma, TS, VF 20xx

2. Stv. Kdt.
Armin Manssdörfer
GF, A, S, C, Ma, DL-Ma, ZF 20xx

Zug A
3x Zugführer:
Andreas Krüger – ZF, S,
Günter Wacha – ZF, A, S, C, Ma, DL-Ma, VF 20xx
Udo Miller – ZF, S, C, Ma, DL-Ma,

Zug B
3x Zugführer:
Linhard Bauer – ZF, S, C, Ma, DL-Ma
Wolfgang Fischborn – ZF, S, C, Ma, DL-Ma
Eberhard Frey – ZF, S, C, Ma, DL-Ma

Gruppe 1 –
11 x FW-Angehörige
Gruppenführer:
Siegfried Mühlbrandt
GF, A, S, C, Ma, DL-Ma

Gruppe 2 –
10 x FW-Angehörige
Gruppenführer:
Frank Rapp
GF, A, S, C, Ma, DL-Ma,

Gruppe 3 –
Ausbildungsgruppe A
10+1 x FW-Angehörige
Gruppenführer:
Tobias Wacha
GF, A, S, C, Ma, DL-Ma

Z.b.V.
Küche, freigestellt

Ralf Nüssle
TF, S, Ma

Gruppe 4–
10 x FW-Angehörige
Gruppenführer:
Ingmar Gaudig
GF, S, C, Ma, DL-Ma

Gruppe 5 –
11 x FW-Angehörige
Gruppenführer:
Wolfgang Sorge
GF, A, S, C, Ma, DL-Ma, MS

Gruppe 6 –
Ausbildungsgruppe B
8 x FW-Angehörige
Gruppenführer:
Christian König
GF, A, S, C, Ma, DL-Ma 20xx

Rolf Eisenhardt
TF, A, S, Ma

Michael Bauer
TM, A, S, TF 2020

Ingo Decker
TM 2020

Bernd Gerlach
TF, C, Ma1

Katja Eisenhardt
TF, S

Aaron Hiemer
TM, S 2020, A 202x

Christian Görlich
TF, A, S, C, Ma, GW, DL-Ma, GF 2020

Thomas Eisenhardt
TF, A, S, C, Ma

Carolin Maier
TM, S 2020, A 202x

Frank Haug,
TF, A, S, C, Ma

Torsten Harasiuk
TF, A, S

Raphael Muhm
TM, S 2020, A 202x

Markus Horwath
TM, S

Reinhard Haug,
TF, S

Sebastian Nietsch
TM, S 2020, A 202x

Jürgen Kern
TF, S, C, Ma

Michael Kaufmann
TF, A, S, C, Ma 2020

Marie Oberländer
TM, S 2020, A 202x

Michael Kranz
TM, A, S, C, Ma, DL-Ma

Alexander Kempf
TF, A, S, C, Ma, AGW, DL-Ma, GF 2020

Tobias Pfann
TM, S 2020, A 202x

Fabian Rinderknecht
TF, A, S, C, Ma 2020

Annika Wacha
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma

Hendrik Rapp
TM 2020

Martin Urbin
TM, A

Jörg Zipperle
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma

David Zinser
TM, S 2020, A 202x

Frank Weinbrenner
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma

Timo Schreiber
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma, GW 202x

Legende:

- TM – Truppmann
- TF – Truppführer
- GF – Gruppenführer
- ZF – Zugführer
- VF – Verbandsführer
- A – Atemschutz (grau: nicht aktiv)
- S – Sprechfunk
- C – Fahrer LKW
- Ma – Maschnist
- DL-Ma – Drehleitermaschnist
- AGW – Atemschutzgerätewart
- GW – Gerätewart
- AS – Ausbilder Atemschutzgeräteträger
- TS – Ausbilder Truppmann/Truppführer
- MS – Ausbilder Maschnisten

Blau: absolviert
Rot: angemeldet/vorgesehen

Maik Brodbeck
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma, GF 202x

Timo Feiner
TF, A, S, Ma

Nathan Blasche
TM, A, S, TF 2020

Kai Breitling
TF, A, S, C, Ma

Manuel Deusch
TF, A, S

Patrick Decker
TM, S, A 202x

Klaus Dornburg
TF, A, S

Jens Eisenhardt
GF, A, S, Ma

Timo Roll
TM, A, S, TF 2020

Steffen Eisenhardt
TF, A, S, Ma
Frist bis 31.12.19

Matthias Harr
GF, A, S, C, Ma,

Johannes Rott
TM, S, A 2020

Heiko Esslinger
GF, A, S, C, Ma, DL-Ma,

Volker Kranz
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma

René Schäfer
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma

Wolfgang Kellner
TF, C, Ma, DL-Ma, GW

Markus Motzke
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma

Steven Wagner
TM, A, S, TF 2020

Dietmar Maier
TF, S

Frank Sautter
TF, A, S, Ma, AGW

Tobias Zinser
TM, A, S, TF 2020

Dietmar Stürner
TF

Sandra Sautter
TM, A, S

Gregor Wosnitzka
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma, GW

Timo Schreiber
TF, A, S, C, Ma, DL-Ma, GW 202x

Niels Wosnitzka
TF, A, S, C, Ma, GW,

Organigramm

Organe, Funktionen und Verantwortlichkeiten
(Seite 1)
Stand 10.01.2020



Feuerwehrausschuss

Andreas Bauer (Kommandant)
Marcel Feiner (1. Stv. Kommandant)
Armin Manssdörfer (2. Stv. Kommandant)
Matthias Harr (Schriftführer)
Timo Feiner
Christian König
Dietmar Stürner
Tobias Wacha
Frank Sautter***

Ingmar Gaudig (Leiter JF) *
Klaus Sautter (Leiter Altersabt.)*
Christian König (Kassenverwalter)**

* Ohne Stimmrecht.
** Doppelfunktion, einmaliges Stimmrecht in der Funktion als
gewähltes Ausschussmitglied
*** nachgerückt 2020 für Marcus Eisenhardt

Schriftführer

Matthias Harr

Kassenverwalter

Christian König

Kassenprüfer

Klaus Dornburg
Andreas Krüger

Homepage

Matthias Harr
Andreas Bauer
Armin Manssdörfer

Altersabteilung

Leiter Altersabteilung:
Klaus Sautter

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehrwart:
Ingmar Gaudig

Stv. Jugendfeuerwehrwart:
Maik Brodbeck

Betreuer:
Katja Eisenhardt
Timo Feiner
Michael Kranz
Steven Wagner

Brandschutzerziehung

Dietmar Maier
Michael Kaufmann
Christian König
Dietmar Stürner
Annika Wacha
Jörg Zipperle

Mitgliedergewinnung

Armin Manssdörfer
Christian Görlich
Dietmar Maier

Presse, Social Media

Matthias Harr
Andreas Bauer

Organigramm

Organe, Funktionen und Verantwortlichkeiten
(Seite 2)
Stand 10.01.2020



Gerätewarte Atemschutz

offen, TBD*
Alexander Kempf
Frank Sautter
Jörg Zipperle

Gerätewarte Mechanik

Marcel Feiner
Markus Motzke
Wolfgang Sorge
Timo Schreiber
Gregor Wosnitzka
Niels Wosnitzka

Gerätewarte Elektrik / Funk / IT

Timo Feiner

Fahrzeugunterweisungen

Wolfgang Sorge
Günter Wacha

Maschinistendienste

Wolfgang Sorge
Günter Wacha

Funk- und Fahrdienste

Tobias Wacha
Markus Motzke
Fabian Rinderknecht

*TBD: to be determined – ist noch festzulegen / zu besetzen

Ausbildungsdienste

Armin Manssdörfer (Zug A)
Andreas Bauer
Marcel Feiner (Zug B)

Ausbildungsdienste GF/ZF

Wolfgang Fischborn
Udo Miller

Kleiderkammer

Klaus Sautter
Matthias Harr
Fabian Rinderknecht

Küche / Verpflegung

Ralf Nüsse
Dietmar Maier
Sebastian Nietsch

Getränke

Niels Wosnitzka

Veranstaltungen (1. Mai, TdoT)

offen, TBD*

Feuerwehrsport fit for firefighting

Tobias Wacha
Wolfgang Sorge

fen des Löschzuges stellte der Einsatzleiter fest, dass es sich um eine Staubentwicklung an einer Baustelle handelte. Vor Ort waren zudem der Rettungsdienst sowie ein weiteres Löschfahrzeug der Feuerwehr Ehningen.

06.07.2019 | Einsatz-Nr. 40: Brandsicherheitswache

Im Rahmen der Dachteler Hocketse wurde ein Feuerwerk in Dachtel abgebrannt. Zur Absicherung war die Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug und zwei Mann im Einsatz.



11.07.2019 | Einsatz-Nr. 41: Pkw-Brand

Durch die Leitstelle Böblingen wurde ein Pkw-Brand in der Feldbergstraße gemeldet, welcher bereits gelöscht wurde. Nach dem Eintreffen wurde festgestellt, dass es sich um ein Erdgasfahrzeug handelte, welches in Brand geraten war. Durch das beherzte Einschreiten von Anwohnern wurde der Entstehungsbrand bereits gelöscht. Die am Einsatzort anwesenden Einsatzkräfte führten eine Nachlöschkon-

trolle durch. Ebenfalls vor Ort war auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen.

18.07.2019 | Einsatz-Nr. 42: Türöffnung

Am heutigen Donnerstag wurde die Feuerwehr Aidlingen um 16:56 Uhr alarmiert. Grund für diesen Einsatz war eine Türöffnung für den Rettungsdienst, der in der Hauffstraße nicht zu einem Patienten kommen konnte.

19.07.2019 | Einsatz-Nr. 43: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Am heutigen Abend um 23:04 Uhr wurde die Feuerwehr Aidlingen auf die K 1067 in Richtung Gärtringen alarmiert. Gemeldet wurde hierbei ein schwerer Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Motorradfahrer unter einem entgegenkommenden Pkw eingeklemmt worden war. Im Zuge der ersten Maßnahmen wurde der Pkw nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst angehoben und gesichert. Hierdurch konnte die eingeklemmte Person unter dem Fahrzeug hervorgeholt werden und anschließend dem Rettungsdienst übergeben werden. Im Zuge der medizinischen Maßnahmen wurde durch den Rettungsdienst ein Rettungshubschrauber angefordert, worauf eine Landeplatzbeleuchtung eingeleitet wurde. Während dieser Maßnahmen wurde

festgestellt, dass die Unfallstelle sich bereits auf Gemarkung Gärtringen befindet, sodass die Feuerwehr Gärtringen ebenfalls alarmiert wurde. Weiter wurde die Unfallstelle weiträumig ausgeleuchtet und abgesichert.

Nachdem der Rettungsdienst seine Maßnahmen am Patienten erfolglos beenden musste, wurden auch die Maßnahmen der Ausleuchtung eines Landeplatzes beendet. Neben mehreren Streifen der Polizeireviere Herrenberg und Sindelfingen war auch eine Streife der Verkehrspolizeidirektion Ludwigsburg vor Ort. Das DRK OV Aidlingen war mit seinen HVO-Helfern sowie der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen und einem Notarzt im Einsatz. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde die Unfallstelle gereinigt und anschließend der Polizei übergeben. Im Anschluss an diesen sehr belastenden Einsatz fand sofort eine Nachbesprechung zwischen den am Einsatz beteiligten Kräften und ausgewählten Führungskräften innerhalb der Feuerwehr statt. Weiter wurde einige



Tage später ein Angebot der Feuerwehr-Seelsorger aus dem Landkreis Böblingen in Anspruch genommen, um noch einmal den Einsatz und das Erlebte dabei zu reflektieren.

22.07.2019 | Einsatz-Nr. 44: Türöffnung

Die Feuerwehr Aidlingen wurde zu einer Türöffnung in die Böblinger Straße alarmiert. An der Einsatzstelle waren bereits eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen sowie ein Rettungswagen der Johanniter vor Ort. Da vermutet wurde, dass eine hilflose Person in der Wohnung war, wurden zwei Türen geöffnet.

23.07.2019 | Einsatz-Nr. 45: Kleinbrand

Am heutigen Abend wurde um 17:23 Uhr die Feuerwehr Aidlingen nach Deufringen alarmiert. Grund dieser Alarmierung war ein rauchender Müll-eimer, welcher sich im Bereich der Gechinger Straße befand. Nach dem Eintreffen wurde der Kleinbrand mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht.

23.07.2019 | Einsatz-Nr. 46: Unterstützung des Rettungsdienstes

Der zweite Einsatz des heutigen Tages führte die Feuerwehr Aidlingen nach Deufringen. Im dortigen Wengertweg war der Rettungsdienst zusammen mit einem Notarzt im Einsatz. Nach der Erstversorgung eines Patienten galt

es, diesen so schonend als möglich mittels der Drehleiter aus dem 2. Obergeschoß zu transportieren.



26.07.2019 | Einsatz-Nr. 47:

Überlandhilfe nach Herrenberg

Aufgrund eines Großbrandes in einem Baustoffhandel in Herrenberg wurde die Feuerwehr Aidlingen alarmiert. Hierbei erfolgte die Unterstützung mit einem Löschfahrzeug, welches hauptsächlich mit Atemschutzgeräteträgern besetzt war.

30.07.2019 | Einsatz-Nr. 48:

Brandmeldealarm

Die Feuerwehr Aidlingen wurde heute gegen 11:04 Uhr zum „Haus am Zehnthof“ zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage gerufen. Nach Eintreffen des Löschzuges aus Aidlingen sowie eines weiteren Fahrzeuges aus der Feuerwehr Ehningen stellte der Einsatzleiter fest, dass es sich um Bauarbeiten in der Tiefgarage handelte, durch welche eine Staubentwicklung in dem betroffenen Gebäude verur-

sacht wurde. Zusätzlich war eine Streife des Polizeipostens Maichingen vor Ort.

31.07.2019 | Einsatz-Nr. 49:

Technische Hilfeleistung

Durch einen Mitarbeiter des Bauhofs Aidlingen wurde die Drehleiter angefordert. Hierbei galt es, einen technischen Defekt an einem Salzsilo in 12 Metern Höhe kurzfristig zu beheben.

07.08.2019 | Einsatz-Nr. 50:

Ölspur

Am heutigen Abend wurde durch mehrere Verkehrsteilnehmer eine ausgedehnte Ölspur in der Badstraße gemeldet. Vor Ort konnte im dortigen Bereich eine ausgedehnte Verunreinigung festgestellt werden.

13.08.2019 | Einsatz-Nr. 51:

Unklare Rauchentwicklung

Heute Mittag um 15:20 Uhr wurde der Löschzug der Feuerwehr Aidlingen zu einer unklaren Rauchentwicklung alarmiert. Hierbei hatte eine aufmerksame Anruferin gemeldet, dass sie eine Rauchentwicklung aus dem Gebiet der Kleingartenanlage bemerkt hatte. Nach der Erkundung des Einsatzleiters zusammen mit der Polizei wurde festgestellt, dass ein Gartenbesitzer frisches Schnittgut verbrannte. Dieser wurde angewiesen, sofort das Verbrennen zu beenden.

15.08.2019 | Einsatz-Nr. 52:

Überlandhilfe nach Darmsheim

Die gesamte Feuerwehr Aidlingen wurde in der ersten Morgenstunde des heutigen Tages durch die Leitstelle alarmiert. Grund für diese Alarmierung war ein Großbrand in unserer Nachbargemeinde Darmsheim. Die dortige Einsatzleitung forderte hierbei den gesamten Löschzug an, welcher in Darmsheim die Grundsicherung übernahm. Gleichzeitig wurde beim Aufbau der Wasserversorgung für die Einsatzstelle unterstützt.



22.08.2019 | Einsatz-Nr. 53:

Tierrettung

Die Leitstelle Böblingen alarmierte die Feuerwehr Aidlingen um 12:20 Uhr zu einer Tierrettung in Aidlingen. Vor Ort konnte der Einsatzleiter feststellen, dass sich eine Katze zwischen Kamin und Dachziegel eingeklemmt hatte. Nach dem Entfernen eines Dachziegels durch die Feuerwehr konnte sich die Katze selbstständig befreien und ergriff sofort die Flucht.

28.08.2019 | Einsatz-Nr. 54:

Unklare Rauchentwicklung

Um 14:26 Uhr alarmierte uns die Leitstelle Böblingen zu einer unklaren Rauchentwicklung zwischen Aidlingen und Dagersheim. Der ebenfalls alarmierte Einsatzleitwagen der Feuerwehr Ehningen konnte nach kurzer Zeit Entwarnung geben. Es stellte sich heraus, dass es sich um ein Verbrennen von frischem Schnittgut handelte.

29.08.2019 | Einsatz-Nr. 55:

Überlandhilfe nach Grafenau

Aufgrund eines Brandmeldealarms in einem Seniorenheim in Grafenau-Dätzingen wurde die Drehleiter der Feuerwehr Aidlingen alarmiert. Nach dem Eintreffen stellte sich heraus, dass ein Fehlalarm vorlag.

29.08.2019 | Einsatz-Nr. 56:

Steckengebliebener Aufzug

Um 15:57 Uhr alarmierte die Leitstelle Böblingen die Feuerwehr Aidlingen am heutigen Tag zum zweiten Mal. Dieses Mal wurden wir zu einer Türöffnung (Aufzug) gerufen. Nach Öffnen der Aufzugtüre stellte sich heraus, dass sich vier Personen im Aufzug befanden. Alle Personen wurden von der Feuerwehr befreit. Anschließend wurden die Personen durch eine Besatzung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dienststelle Böblingen Rettungswache Ehningen, versorgt.

**06.09.2019 | Einsatz-Nr. 57:
Überlandhilfe nach Ehningen**

In den Vormittagsstunden wurden zuerst die Drehleiter und anschließend das Löschfahrzeug zur Überlandhilfe nach Ehningen alarmiert. Hierbei musste nach den ersten Meldungen von einem Großbrand in einer dortigen Bäckerei ausgegangen werden. Nach dem Eintreffen des Einsatzleiters der Feuerwehr Ehningen erfolgte aber sofort eine detaillierte Rückmeldung, dass sich lediglich eine Gasflasche auf einem Dach entzündet hatte. Da der Brand durch das schnelle Eingreifen von Bauarbeitern gelöscht wurde, konnte die Anfahrt nach Ehningen abgebrochen werden.

**15.09.2019 | Einsatz-Nr. 58:
Unklare Rauchentwicklung**

Heute wurden wir um 12:31 Uhr mit einer Zugstärke in den Ortsteil Deufringen alarmiert. Ein Anrufer meldete eine unklare Rauchentwicklung in der Verlängerung der Neuen Steige in Richtung „Wegzeiger“. Der eingesetzte Einsatzleitwagen fuhr die Brandstelle an, während das Löschfahrzeug im Bereitstellungsraum auf weitere Anweisungen wartete. Vor Ort konnte der Einsatzleiter eine Gruppe feststellen, die ein Feuer in einer Feuerschale kontrolliert als Grillfeuer nutzten. Somit konnten die Einsatzfahrzeuge und das eingesetzte Personal der Feuerwehr Aidlingen ohne weiteren Einsatz

die Feuerwache wieder aufsuchen und den Einsatz beenden.

**17.09.2019 | Einsatz-Nr. 59:
Gasaustritt**

Die Feuerwehr Aidlingen wurde gegen 14:15 Uhr zu einem Gasaustritt alarmiert. Ein Bagger hatte bei Erdarbeiten die Hauptgasleitung beschädigt, wodurch Gas unkontrolliert ausströmte. Zusammen mit der Polizei wurde der betroffene Bereich weitläufig abgesperrt und betroffene Wohnungen nach Personen abgesucht, um diese in die sichere Zone zu verbringen. Nach Eintreffen des Energieversorgers wurden die betroffenen Gasleitungen abgesperrt, um die defekte Leitung abzudichten. Die Feuerwehr Ehningen, die Messgruppe der Feuerwehr Stadt Sindelfingen, der Rettungsdienst Böblingen sowie der Polizeiposten Maichingen unterstützten uns bei den weiteren Tätigkeiten.

**26.09.2019 | Einsatz-Nr. 60:
Ölspur**

Durch die Leitstelle Böblingen wurde die Feuerwehr Aidlingen zu einer ausgedehnten Ölspur in die Uhlandstraße alarmiert.

**02.10.2019 | Einsatz-Nr. 61:
Ölspur**

Wieder einmal musste im Ortsgebiet eine Ölspur abgestreut werden. Hierbei wurden auslaufende Betriebs-

stoffe an einem geparkten Pkw abgebunden.

**25.10.2019 | Einsatz-Nr. 62:
Ölspur**

Die Feuerwehr Aidlingen wurde während eines Übungsdienstes der Drehleiter-Maschinisten zu einer Ölspur alarmiert. Hierbei wurde der Polizei gemeldet, dass im Holzweg eine ca. zehn Meter lange Verschmutzung sei, welche sich bereits in Richtung der Kanalisation ausbreiten würde. Vor Ort konnte die Gefahr gebannt werden und die Ölspur wurde beseitigt. Neben der Feuerwehr war auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen im Einsatz.

**26.10.2019 | Einsatz-Nr. 63:
Unterstützung
des Rettungsdienstes**

Am späten Samstagabend alarmierte die ILS (Integrierte Leitstelle) Böblingen die Feuerwehr Aidlingen zu einem Drehleitereinsatz. Hierbei galt es, den Rettungsdienst in der Oberen Straße bei der Menschenrettung einer schwer erkrankten Person zu unterstützen. Die Person wurde mittels Schleifkorbtrage aus der Wohnung geholt und anschließend an den Rettungsdienst übergeben, welcher mit einem Rettungswagen und Notarzt vor Ort war.

**31.10.2019 | Einsatz-Nr. 64:
Überlandhilfe nach Gechingen**

Durch die Leitstelle Calw wurde die Drehleiter der Feuerwehr Aidlingen am heutigen Morgen angefordert. Hierbei wurde die Feuerwehr Gechingen bei einem Brandmeldealarm in einer Firma in der Gültlinger Straße unterstützt. Nach dem Eintreffen des Einsatzleiters der Feuerwehr Gechingen meldete dieser einen Fehlalarm, so dass die Anfahrt zur Einsatzstelle beendet werden konnte.



≡
**13.11.2019 | Einsatz-Nr. 65:
Brand eines Kabels**

Heute Mittag um 12:44 Uhr wurde die Gesamtwehr Aidlingen zu einem Brand auf einem Vordach in der Badstraße in Aidlingen alarmiert. Nach dem Eintreffen der ersten Feuerwehrcräfte stellte der Einsatzleiter fest, dass sich ein Elektrokabel für eine Außenbeleuchtung entzündet hatte und es hierdurch zu einem Kurzschluss kam. Durch einen beherzten Ersthelfer, welcher zugleich Mitglied der örtlichen Feuerwehr ist, wurden die ersten Brandbekämpfungs-

maßnahmen durchgeführt. Da beim Eintreffen offene Flammen an der Fassade erkennbar waren, wurden diese mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht. Anschließend erfolgte die teilweise Öffnung der Fassade mit Rücksprache des Hausbesitzers und unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera. Neben der Feuerwehr Aidlingen war auch ein Löschfahrzeug der Feuerwehr Ehningen, ein Rettungswagen des DRK-Kreisverbands Böblingen e.V. sowie eine Besatzung des Polizeipostens Maichingen der Polizei Ludwigsburg vor Ort.

22.11.2019 | Einsatz-Nr. 66: **Brandsicherheitswache**

Im Rahmen einer Veranstaltung im Paul-Wirth-Haus in Dachtel wurde eine Sicherheitswache durchgeführt.

28.11.2019 | Einsatz-Nr. 67: **Nachlöscharbeiten**

Am heutigen Abend wurde die Feuerwehr Aidlingen in den Ortsteil Deufringen alarmiert. Hausbewohner hatten eine Rauchentwicklung im Keller festgestellt und den Notruf 112 gewählt. Vor Ort wurde festgestellt, dass es zu einem technischen Defekt an einem Akku gekommen war. Der Akku wurde durch die Bewohner gelöscht und anschließend durch die Feuerwehr unter Atemschutz ins Freie verbracht. Neben der Feuerwehr war auch eine Streife des Polizeipostens Maichingen an der Einsatzstelle.

07.12.2019 | Einsatz-Nr. 68: **Unklarer Feuerschein**

Am heutigen Abend um 18:08 Uhr alarmierte die ILS Böblingen einen Löschzug der Feuerwehr Aidlingen. Hierbei lautete die Meldung, dass ein Anrufer einen hellen Feuerschein aus Richtung Gärtringer Tal wahrgenommen hatte. Im Rahmen der Abklärung durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass es sich bei dem gemeldeten Feuerschein um ein angemeldetes Feuer handelte, wobei kein Eingreifen der Feuerwehr notwendig war.

09.12.2019 | Einsatz-Nr. 69: **Brandmeldealarm**

Am Montagmorgen wurde die gesamte Feuerwehr Aidlingen zu einer Auslösung einer Brandmeldeanlage nach Dachtel alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass durch handwerkliche Tätigkeiten die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass keine Gefahr für das Objekt bestand und es sich um einen Fehlalarm handelte. Neben der Aidlinger Feuerwehr war auch ein Löschfahrzeug der Feuerwehr Gechingen zur Überlandhilfe angefahren. Weiter war der Polizeiposten Maichingen mit einer Streife, der Rettungsdienst mit Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeug vor Ort.

17.12.2019 | Einsatz-Nr. 70: **Türöffnung**

Am frühen Dienstagmorgen um 00:29 Uhr wurde die Feuerwehr Aidlingen ins Ortsgebiet Aidlingen alarmiert. Der Grund für diese Alarmierung war eine Türöffnung. Da sich noch der Hund der verletzten Hausbesitzerin im Gebäude befand und unklar war, ob der Herd im Gebäude noch lief, wurde die Türe durch die Feuerwehr Aidlingen geöffnet und die verletzte Frau dem Rettungsdienst übergeben.



≈ **24.12.2019 | Einsatz-Nr. 71:** **Überlandhilfe nach Grafenau**

Um 15:11 Uhr wurde die Feuerwehr Aidlingen mit der Drehleiter nach Grafenau ins Ortsgebiet Dätzingen alarmiert. Grund hierfür war ein Kellerbrand. Der Einsatz der Drehleiter diente hierbei der Ergänzung des dortigen Löschzuges. Da der Einsatz unter Atemschutz für die Einsatzkräfte extreme körperliche und psychische Belastungen mit sich bringt, entschied sich die Feuerwehr Grafenau, um 16:12 Uhr ein Löschfahrzeug aus Aidlingen mit Atemschutzgeräteträgern nachzufordern. Vor Ort ist ein Trupp der Aid-

linger Wehr unter Atemschutz zum Einsatz gekommen, um Nachlöscharbeiten im Keller des Gebäudes durchzuführen. Da unsere Drehleiter um 16:12 Uhr nicht weiter benötigt wurde, konnte die Drehleiterbesatzung die Heimfahrt antreten.

27.12.2019 | Einsatz-Nr. 72: **Amtshilfe für die Polizei**

Durch die Leitstelle Böblingen wurde die Feuerwehr Aidlingen in die Straße Furtholz alarmiert. Hierbei wurde die Feuerwehr durch die Polizei angefordert, um eine Eigentumssicherung an einem Gebäude nach einem Einbruch durchzuführen. Zur Bewältigung der Maßnahmen an der Einsatzstelle wurde weiteres Holz und Materialien an die Einsatzstelle verbracht, um eine entsprechende Sicherung durchzuführen.

27.12.2019 | Einsatz-Nr. 73: **Ölspur**

Durch die Leitstelle Böblingen wurde die Feuerwehr Aidlingen zu einer Ölspur alarmiert. Diese konnte zwischen Deufringen und Dachtel festgestellt werden. Bei der anschließenden Überprüfung der Hauptstraße konnte weiterhin eine Verunreinigung durch Kraftstoff festgestellt werden, welche ebenfalls durch die Feuerwehr beseitigt wurde. Neben der Feuerwehr war auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen eingesetzt, um den Verursacher zu ermitteln.

ATEMSCHUTZ BEI EINSÄTZEN UND ÜBUNGEN

Für die Atemschutzwerkstatt hat das Jahr 2019 mit der Belastungsübung bei der Feuerwehr Sindelfingen begonnen. Diese Übung muss von jedem Atemschutzgeräteträger einmal im Jahr absolviert werden, um die Belastbarkeit sicher zu stellen. Über das Jahr verteilt wurden neben den anstehenden halbjährlichen Jahresprüfungen und Prüfungen nach Einsätzen zusätzlich einige Revisionen von Lungenautomaten, Masken und Geräten durchgeführt.

Der TÜV war für 36 Atemluftflaschen fällig, diesen erledigte die Firma Birnzain für die nächsten sechs Jahre. In Sachen Atemschutzausbildung, die unser im Dezember viel zu früh verstorbener Kamerad Marcus Eisenhardt geplant und geleitet hat, fand 2019 neben der jährlich stattfindenden Unterweisung auch die Ausbildung in der RDA (Rauchdurchzündungsanlage) statt.

Im sogenannten Brandcontainer konnten neun hauptsächlich junge Kameraden die verschiedenen Stadien eines Brandes vom Entstehungsbrand bis zum Vollbrand hautnah miterleben. Während der Durchgänge im Container simulierten die Ausbilder einige Rauchgasdurchzündungen und zeigten den Teilnehmern, wie diese bekämpft werden können und wie man deren Entstehung verhindern kann.



Marcus Eisenhardt

KINDER FÜR UMGANG MIT FEUER SENSIBILISIERT

Das Team Brandschutzerziehung war auch im Jahr 2019 in Schule und Kindergarten unterwegs. Wir besuchten die Kindergärten in Deufringen und Dachtel. Hier lernten die Kinder die Feuerwehr und ihre Aufgaben, den europäischen Notruf 112 und das Verhalten im Brandfall kennen.

Die Klassen 4 der Schallenbergsschule und der Buchhaldenschule besuchten uns im Gerätehaus. Nach der Besichtigung des Gerätehauses und der Fahrzeuge ging es auf den Übungshof. Hier konnten die Kinder die Feuerwehr in der Praxis erleben. Mit Strahlrohr, Schere und Spreizer durfte jeder mit „Hand“ anlegen.

Auch die Kinder von FERIA, also der „Ferienbetreuung von Kindern in der Gemeinde Aidlingen“, besuchten uns im Gerätehaus. Die Kinder konnten einen Tag lang die Feuerwehr live erleben.



Am Tag der offenen Tür präsentierte sich die Brandschutzerziehung im großen Schulungsraum. Viele Eltern und interessierte Bürger der Gemeinde Aidlingen nutzten die Gelegenheit, unser Team und unsere Tätigkeiten kennenzulernen. Unterstützung hatten wir an diesem Tag von Drache GRISU. Viele nutzten die Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto.

Es hat wieder allen Spaß gemacht – den Kindern, Schülern, Erzieherinnen, Lehrern, Feuerwehrkameraden und dem Team Brandschutzerziehung der Feuerwehr Aidlingen: Michael Kaufmann, Christian König, Annika Wacha, Jörg Zippi, Dietmar Stürner und Dietmar Maier.

SIEBEN NEUE FEUERWEHRLEUTE AUSGEBILDET

Am Samstag, den 26. Oktober 2019, konnten sieben Angehörige der Feuerwehr Aidlingen die Grundausbildung erfolgreich abschließen. Zuvor waren die jungen Menschen insgesamt an sechs Wochenenden zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Holzgerlingen, bei welcher dieser Ausbildungsabschnitt absolviert werden musste. Inhaltlich wurden hierbei die gesamten Grundlagen des Feuerwehrwesens vermittelt. Dazu gehörten nicht nur die Theorie, sondern auch ganz praktische Inhalte.



Wir als Feuerwehr Aidlingen gratulieren sehr herzlich Aaron Hiemer, Raphael Muhm, Tobias Pfann, Carolin Maier, Marie Obenländer, Sebastian Nietsch und David Zinser zur bestandenen Grundausbildung!!!

NÄCHSTEN SCHRITT ALS FEUERWEHRLEUTE GEMACHT



Am Samstag, den 29. Juni 2019, haben zwei Gruppen der Feuerwehr Aidlingen gemeinsam mit drei Kameraden aus der Feuerwehr Grafenau das Leistungsabzeichen in Bronze bestanden. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns auf unsere neuen motivierten Kameraden.



Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Gruppenführer Christian König, der in einer monatelangen Übungstätigkeit zusammen mit der LAZ-Gruppe eine perfekte Darbietung geboten hat und die Leistung optimal in die Praxis umsetzen konnte.

13 NEUE DREHLEITERMASCHINISTEN



Im Zeitraum vom 4. bis 7. Juli 2019 fand bei der Feuerwehr Aidlingen ein Lehrgang zum Erwerb des Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge statt. Für diese Ausbildung ging die neue Führung um Kommandant Andreas Bauer einen ganz neuen Weg und holte sich einen erfahrenen Ausbilder von „Drehleiter.info“ ins Haus. Durch den Ausbilder Niels Walle, der seit vielen Jahren als Berufsfeuerwehrmann bei der Hamburger Feuerwehr tätig ist, wurde ein sehr erfahrener und kompetenter Mann für unseren Lehrgang gewonnen. Hierbei stand in den ers-

ten Stunden ein umfangreicher Theorieanteil auf dem Plan, der sofort in die Praxis umgesetzt wurde. Nachdem unsere Drehleiter komplett einmal durch die Teilnehmer in Augenschein genommen wurde, konnte das Erlernte aus der Theorie angewandt werden. Dazu wurden mehrere Objekte im Ortsgebiet Aidlingen angefahren und entsprechend angeleitet. Bei der abschließenden Prüfung wurden alle drei Positionen auf der Drehleiter bewertet, welche durch die Teilnehmer eingenommen werden mussten.

KÖRPERLICH FIT FÜR DEN ERNSTFALL



Die Sportgruppe der Feuerwehr Aidlingen existiert seit 2017 und besteht aus mehreren aktiven Mitgliedern der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Ehepartner, Partner und Kinder. „Bei der Feuerwehr Aidlingen legt man viel Wert auf eine professionelle Ausbildung, welche die Kameraden auf den Ernstfall vorbereiten soll. Doch auch die beste Ausbildung ist nicht ausreichend, wenn es an Kondition mangelt“, so der Leiter der Sportgruppe Tobias Wacha. Aus diesem Grund treffen sich die Mitglieder der Feuerwehr jeden Donnerstag zum Dienst-

sport. Mannschaftsspiele und diverse Läufe wie beispielsweise der Extreme Run in Magstadt, der Silvesterlauf in Backnang oder der Nightrun in Sindelfingen, fördern sowohl die Fitness als auch den Teamgeist der Wehr und bilden ein umfangreiches Konditionstraining.

Bedanken möchte sich die Sportgruppe bei allen Gönnern und Spendern, der Gemeindeverwaltung Aidlingen sowie der Feuerwehr Aidlingen für die Unterstützung über das gesamte Jahr.

Nachfolgend ein paar Highlights ...

Spendenübergabe durch die Firmen John und Stetzler

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aidlingen hat eine Spende erhalten, um Funktionsshirts für ein einheitliches Auftreten bei Wettbewerben, zu beschaffen.

Um die Motivation der gesamten Sportgruppe der Feuerwehr zu steigern, entschlossen sich die Firmen Metallbau Stetzler und Kfz-Service Andreas John aus Aidlingen, die benötigten Laufshirts zu finanzieren. Durch diese unbürokratischen, monetären Zuwendungen konnten zwölf Funktionsshirts beschafft werden, die von den Sportlern dankend angenommen wurden und zwischenzeitlich den ersten Einsatz beim Silvesterlauf in Backnang hatten.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die finanziellen Zuwendungen!



„Feuerwehr Aidlingen läuft“ für den guten Zweck

Unter dem Motto „Feuerwehr Aidlingen läuft“ nahm die Sportgruppe am 7. April 2019 mit 14 Läufern am „21. Ditzinger Lebenslauf“ teil. Zur Teilnahme an diesem Event kam es durch eine zufällige Begegnung beim Fußballturnier in Gäufelden. Hier kam die Feuerwehr mit einer Familie ins Gespräch, bei welcher die Mutter an Mukoviszidose erkrankt ist. Schnell stand für die Sportler fest, bei diesem Spendenlauf teilzunehmen. Mukoviszidose ist die häufigste Stoffwechselerkrankung in Mitteleuropa. Die Krankheit ist unheilbar und die Patienten leiden an Fieberschüben, Husten, chronischer Lungenentzündung und Atemnot. Sie benötigen täglich eine intensive medizinische Betreuung, welche sehr kostenintensiv ist.

Im Vorfeld suchten sich die Läufer in Verbindung mit dem Förderverein Aidlingen Sponsoren, die sich entweder per Festbetrag oder pro gelaufenen Kilometer an unserem Projekt beteiligen. Wir konnten 1.000 Euro für den guten Zweck spenden! Der Förderverein der Feuerwehr sowie die Sportgruppe bedanken sich bei allen Spendern und Sponsoren für diese herausragende Summe.

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

- Bürgermeister Ekkehard Fauth
- BB Gartengestaltung GmbH, Inhaber Bernhard Bencivenga
- Das Blumenhandwerk – Stefanie Brodbeck
- Förderverein Feuerwehr Aidlingen
- Getränke Meyer
- Jusztusz & Nietsch GbR Malerwerkstätte
- Kfz-Service Andreas John
- Klenk Textilveredelung, Beschriftung & Lack
- Metallbau Stetzler GmbH
- Jugendfeuerwehr Aidlingen
- Brodbeck Stefanie
- Decker Patrick
- Familie Decker
- Haug Reinhardt



Teilnehmer des Ditzinger Lebenslaufs waren:

- Wacha, Tobias
- Bauer, Andreas
- Brodbeck, Maik
- Mannsdorfer Armin
- Kaufmann, Michael
- Kempf, Alexander
- Maier, Carolin
- Maier, Heike
- Maier, Paulina
- Pricelius, Petra
- Sorge, Wolfgang
- Watermann, Stefan
- Zipperle, Jörg
- Zipperle, Sandra

Im Rahmen der diesjährigen Maibaumhocketse übergab der Förderverein in Verbindung mit der Sportgruppe der Feuerwehr Aidlingen die Spenden an die Stiftung „Mukoviszidose“ sowie den ortsansässigen Verein „Dachtel hilft kranken Kindern e.V.“. Die Spenden für Dachtel fließen in das Projekt „NewLifeBox Monitor für Maskenbeatmungstraining“ ein. Ungefähr zehn Prozent der Neu- und Frühgeborenen benötigen direkt nach der Geburt, oftmals noch im Kreiß-

saal, Unterstützung bei der Atmung, da diese nicht einsetzt oder die Neugeborenen eine deutlich zu niedrige Herzfrequenz haben. Die dann notwendige unterstützende Beatmung mit einer Maske ist allerdings nicht einfach und bedeutet für die behandelnden Ärzte jedes Mal eine Herausforderung – aktuelle internationale Studien zeigen, dass aufgrund schlecht sitzender Beatmungsmasken bis zu 50 Prozent der verabreichten Luft nicht beim Kind ankommen.

Um das Team der Neonatologie noch besser in der Maskenbeatmung von Neu- und Frühgeborenen zu schulen, soll nun ein spezieller Monitor angeschafft werden, der die Position der Beatmungsmaske messen kann und darauf hinweist, wenn diese nicht richtig sitzt.

Unsere mit 222,5 Kilometern erlaufenen Spenden beim „Ditzinger Lebenslauf“ kamen dem Verein „Mukoviszidose“ in Höhe von 330 Euro zu Gute. Des weiteren übergaben wir an der Maibaumhocketse der Vorsitzenden des Vereins „Dachtel hilft kranken Kindern e.V.“ – Gisela Boller – einen Spendenscheck über 670 Euro.

ThyssenRun in Rottweil

Vier Wochen intensives Training bringen den 15. Platz! Das Team aus den Kameraden Johannes Rott und Armin Mannsdorfer nahm erfolgreich am ThyssenRun in Rottweil teil. In der Wertungsklasse der Feuerwehren mit angeschlossenem Atemschutzgerät konnte ein hervorragender Platz in den Top 20 erreicht werden, mit einer Gesamtzeit von 18:09 Minuten. Neben der persönlichen Schutzausrüstung (Hose, Jacke, Helm und Schuhe) mussten sich die Sportler noch mit dem Gewicht ihrer Atemschutzflasche mit ca. 15 kg auseinandersetzen! Ziel nach 1390 Treppenstufen ist das Erreichen der Plattform in einer Höhe von 232 Metern.



Highland Games in Kuppingen

Wir waren mit zwei Teams bei den 3. Highland Games in Kuppingen vertreten. Zu bewältigen gab es neun verschiedene Aufgaben wie Bagger fahren, Saugschlauchweitwurf, Wasserförderung über 25 Meter, Sägewettbewerb und noch einiges mehr. Nach fünf sonnigen Wettkampfstunden stand das Ergebnis fest: Das Team Feuerwehr Aidlingen 1 musste nur der Feuerwehr Mötzingen 1 den Vortritt lassen, sicherte sich souverän den zweiten Platz, gefolgt von der Feuerwehr Kayh.

Den vierten Platz sicherte sich das Team 2 der Feuerwehr Aidlingen. Bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr Herrenberg Abteilung Kuppingen für die perfekte Organisation und Durchführung der Spiele sowie der Bewirtung über den ganzen Tag.

Erfolgreich für die Feuerwehr Aidlingen waren:

Team 1: Marcel Feiner, Christian König, Christian Görlich, Johannes Rott sowie Tobias Wacha

Team 2: Markus Motzke, Michael Kaufmann, Lisa Rott, Tobias Pfann sowie Patrick Decker

Wanderpokalschießen in Dachtel

Am 28. Juli veranstaltete der Schützenverein Dachtel sein Wanderpokalschießen. Nach fünfjähriger Auszeit stellte die Feuerwehr Aidlingen wieder vier Mannschaften in der Klasse der „Vereine“ und konnte dabei direkt den Wanderpokal gewinnen. In der Besetzung Katja Eisenhardt, Sofia Kempf, Sissi Eisenhardt und Petra Pricelius konnte die reine Frauenmannschaft ein perfektes Schießergebnis erzielen und gewann vor dem „Oldtimerverein Dachtel“ sowie dem Verein „Dachtel hilft kranken Kindern/Frauen“ verdient den diesjährigen Wanderpokal des Schützenvereins. Die Wertung des besten Frauenteam ging, resultierend aus den 428 Ringen, ebenfalls an die Feuerwehr, zudem stellten wir mit Sofia Kempf und Sissi Eisenhardt die zwei besten Schützen in der Gesamtwertung der Einzelschützen.

Bei den Männern stellten wir drei Teams. Team 1 verpasste den Podestplatz der Vereine in der Gesamtwertung nur knapp und durfte sich über Platz 4 freuen. In der reinen Männerwertung der Vereine konnten wir uns den 2. Platz sichern und mussten nur den Schützen des „Oldtimerverein



Dachtel“ den Vortritt lassen. Die 2. und 3. Mannschaft konnten sich auf den Plätzen 8 und 16 einreihen. Trotz des hervorragenden Ergebnisses stand der Spaß am Schießsport im Vordergrund, im Namen aller Schützen der Feuerwehr Aidlingen darf ich mich beim Schützenverein Dachtel für den reibungslosen Ablauf sowie die perfekte Bewirtung bedanken. Der Wanderpokal verweilt nun ein Jahr bei uns im Feuerwehrhaus und wir werden im Jahr 2020 versuchen, ihn mit aller Kraft zu verteidigen.

Erfolgreich am Wettkampf teilgenommen haben:

Team 1 Frauen: Katja Eisenhardt, Sofia Kempf, Sissi Eisenhardt, Petra Pricelius

Team 1 Männer: Reinhard Haug, Rolf Eisenhardt, Tobias Wacha, Jens Eisenhardt

Team 2 Männer: Wolfgang Sorge, Alexander Kempf, Niels Wosnitzka, Michael Kaufmann

Team 3 Männer: Thomas Eisenhardt, Andreas Bauer, Timo Schreiber, Patrick Decker

Benefizspiel in Deufringen

Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums von Atlantik Deufringen nahmen bei hochsommerlichen Temperaturen vier Spieler der Feuerwehr Aidlingen am Jubiläumsspiel teil. Die Mannschaft, die gegen Atlantik Deufringen antrat, setzte sich aus verschiedenen Vereinen bzw. Organisation der Gemeinde Aidlingen zusammen. Nach gespielten 80 Minuten stand ein knapper 2:1 Sieg für Atlantik Deufringen auf der Anzeigetafel.



Riedlauf Aktiv in Merklingen

Die Teamstaffel der Feuerwehr Aidlingen belegte beim Staffellauf des „Riedlaufes Aktiv“ in Merklingen einen hart erkämpften 10. Platz. Da einigen Läufern der Lebenslauf in Ditzingen noch in den Beinen hing, stellten wir hierfür nur eine Staffel mit vier Läufern. In einer Zeit von 56:50 Minuten waren wir über die 12 Kilometer knapp 7 Minuten langsamer als die Siegerstaffel vom TSV Grafenau Leichtathletik. Die Anfangsläuferinnen Carolin Maier und Sandra Zipperle starteten über eine Distanz von jeweils 2 km, gefolgt von Stefan Watermann sowie Schlussläufer Tobias Wacha über jeweils 4 km. Trotz der guten Platzierung bleibt weiterhin der Spaß im Vordergrund.

Extreme Run Magstadt

Beim Extreme Run Magstadt mussten die Läufer auf einer Strecke von 10,4 Kilometern mehrere Hindernisse wie Wassergraben, Wasserrutsche und ein Matschbecken überqueren. Alle drei Kameraden sind erschöpft, aber zufrieden im Ziel angekommen. Wir gratulieren ganz herzlich Wolfgang Sorge, Stefan Watermann und Michael Kaufmann.

WORKSHOP VERBINDET FEUERWEHR MIT POLIZEI, BUNDESWEHR, RETTUNGSDIENST

Am Morgen des 17. Oktober 2019 begann der Workshop der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dienststelle Sindelfingen im Gerätehaus der Feuerwehr Aidlingen. Dieser Lehrgang wurde verantwortlich durch den Rettungsdienstleiter Matthias Mast aus Deufringen ausgerichtet. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ekkehard Fauth konnten am ersten Tag 70 Teilnehmer aus Polizei, Bundeswehr, Rettungsdienst und verschiedenen Feuerwehren in die jeweiligen Themen eingeführt werden.

Die Teilnehmer arbeiteten an mehreren Stationen:

- Thoraxdrainage
- Selbstverteidigung
- Koniotomie
- Initial Assessment
- Sichtung des Patienten
- Verbände
- Ausrüstung Polizei / Umgang mit Waffen / Reaktionen auf Bedrohung
- Atemwegsmanagement



Am zweiten Tag erfolgten praktische Übungen durch die über hundert Teilnehmer und durch ebenso viele Statisten und Helfer in und um das Feuerwehrhaus, um damit das Zusammenspiel zwischen den einzelnen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben auch in einem Ernstfall zu gewährleisten. Hierbei zeigte sich wieder, dass gerade eine solche Großübung einen wesentlichen Beitrag zu einem persönlichen Kennenlernen und zu einer guten Zusammenarbeit ermöglicht.

Es hat uns als Feuerwehr gefreut, dass wir so viele Gäste in unserem Gerätehaus empfangen konnten. Auch für uns war es eine gute Übung für den Ernstfall, für welchen wir Tag und Nacht als Feuerwehr Aidlingen bereitstehen.

VIELFACH WISSEN ANGEEIGNET

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden 2019 sehr viele Lehrgänge absolviert. Das zeigt unser Bestreben, für Aidlingen und Umgebung eine möglichst gut ausgebildete Feuerwehr zu sein und im Ernstfall kompetent helfen zu können!



Die besuchten Lehrgänge im Überblick:

- **Atemschutzgeräteträgerlehrgang (1)**
Timo Roll
- **Atenschutz Ausbildung im mobilen gasbefeueren Brandcontainer (2)**
Timo Feiner, Frank Sautter
- **Atenschutz Ausbildung in der holzbefeueren Rauchdurchzündungsanlage (10)**
Michael Bauer, Nathan Blasche, Heiko Esslinger, Christian Görlich, Torsten Harasiuk, Alexander Kempf, Markus Motzke, Timo Roll, Steven Wagner, Tobias Zinser
- **Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen (2)**
Nathan Blasche, Tobias Wacha
- **Motorsägen Grundlehrgang (1)**
Torsten Harasiuk
- **Sprechfunker (2)**
Patrick Decker, Johannes Rott
- **Seminar JF – Misbrauch, sexuelle Gewalt (1)**
Andreas Bauer
- **Gruppenführer (1)**
Christian König
- **Zugführer (1)**
Andreas Bauer
- **taFF – Taktische Führungskräfteausbildung (5)**
Linhard Bauer, Jens Eisenhardt, Matthias Harr, Günter Wacha, Tobias Wacha
- **Maschinist (3)**
Michael Kranz, Armin Mannsdorfer, Markus Motzke
- **Drehleitermaschinist (13)**
Andreas Bauer, Maik Brodbeck, Heiko Esslinger, Christian Görlich, Alexander Kempf, Michael Kranz, Armin Mannsdorfer, Markus Motzke, Siegfried Mühlbrandt, Rene Schäfer, Timo Schreiber, Annika Wacha, Tobias Wacha
- **Truppmannausbildung, Teil 1 (7)**
Aaron Hiemer, Carolin Maier, Raphael Muhm, Sebastian Nietsch, Marie Oberländer, Tobias Pfann, David Zinser



Freiwillige Feuerwehr Aidlingen

Kommandant: Andreas Bauer

Hauptstraße 112
71134 Aidlingen

Telefon: +49 (0)7034 9423221
www.feuerwehr-aidlingen.de